

Gemeinde Mühlenbecker Land



Beschluss

Vorlage Nr.: IV/0006/19
Beschluss Nr.: IV/0006/19/01

Antragsteller: Bürgermeister
Zuständigkeit: FB I / FD Ordnung, Bürgerservice

eingereicht am: 24.05.2019

FBL I
FBL II

.....
Bürgermeister

Beratungsfolge	Sitzungsdatum	öff.	nöff.	Vertreter		Abstimmungsergebnis				Beschlussempfehlung	
				gew.	anw.	ja	nein	enth.	*ausg.		
1	Gemeindevertretung	19.06.2019	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	23	22	22	0	0	0	

Beschlussvorschlag:

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Ortsbeirat Zühlsdorf, gem. § 56 i. V. m. § 57 BbgKWahIG.

Die Gemeindevertretung beschließt, gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahIG folgende Wahlprüfungsentscheidung zur Wahl des Ortsbeirates Zühlsdorf vom 26.05.2019: Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor; die Wahl zum Ortsbeirat Zühlsdorf ist gültig.

Begründung:

Der Wahlausschuss stellte am 29.05.2019 das endgültige Wahlergebnis fest.

Gemäß § 56 BbgKWahIG obliegt die Wahlprüfung der neugewählten Vertretung. Sie entscheidet über Wahleinsprüche sowie über die Gültigkeit der Wahl von Amts wegen. Da keine Wahleinsprüche vorliegen, gibt § 57 Abs. 1 Nr. 1 BbgKWahIG die o.g. Wahlprüfungsentscheidung vor.

Anlagen:

Haushaltsmäßige Berührung:	Ja	<input type="checkbox"/>	Nein	<input type="checkbox"/>
Ausgaben sind insgesamt gedeckt durch:	Produkt/Konto:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Auftrags-Nr.:	<input type="checkbox"/>	GBH Sachbearbeiter/in		Fachbereichsleiterin II

Änderungsempfehlungen:

Beschlussfassung:

Wahlgebiet	Mühlenbecker Land
Gemeinde	Mühlenbecker Land
Amt	
Landkreis	Oberhavel

Wahlniederschrift
über die Sitzung des Wahlausschusses zur Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses
der Wahl des Ortsbeirats Zülsdorf
in/im der Gemeinde Mühlenbecker Land
am 26. Mai 2019

1. Zur Feststellung des entgültigen Ergebnisses der oben bezeichneten Wahl trat am 29.5.19 nach ordnungsgemäßer Ladung der Wahlausschuss zusammen.

Es waren erschienen:

	Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion
1.	Angela Müller	-Verwaltung-	als Vorsitzende oder Vorsitzender
2.	Joannine Treiber		als Stellvertreterin oder Stellvertreter der oder des Vorsitzenden
3.	Siegfried Jaszina		als Beisitzerin oder Beisitzer
4.	Michael Hannebauer		als Beisitzerin oder Beisitzer
5.	Arno Lidweg		als Beisitzerin oder Beisitzer
6.	Dr. Winrich Josen		als Beisitzerin oder Beisitzer
7.			als Beisitzerin oder Beisitzer

Als Hilfskräfte waren zugezogen:

	Vor- und Familiennamen	Anschrift	Funktion/Aufgabe
1.			als Schriftführerin oder Schriftführer
2.			
3.			

Die oder der Vorsitzende eröffnete um 11:05 Uhr die öffentliche Sitzung und stellte fest, dass Ort, Zeit und Gegenstand der Sitzung nach § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung öffentlich bekannt gemacht worden sind.

Die oder der Vorsitzende wies die erstmals an der Sitzung des Wahlausschusses teilnehmenden Beisitzerinnen und Beisitzer sowie die Schriftführerin oder den Schriftführer auf ihre Verpflichtung zur unparteiischen Wahrnehmung ihres Amtes und zur Verschwiegenheit über die ihnen bei ihrer amtlichen Tätigkeit bekannt gewordenen Angelegenheiten hin.

2. Die oder der Vorsitzende legte dem Wahlausschuss vor:

- die Wahlniederschriften sämtlicher Wahlvorstände des Wahlgebiets,
 die nach den Wahlniederschriften angefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
 die gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse,
 die für die Sitzverteilung erforderlichen Berechnungen.

3. Der Wahlausschuss nahm Einsicht in die insgesamt 3 Wahl Niederschriften der Wahlvorstände,
 davon 2 Wahlvorstände für _____ allgemeine Wahlbezirke,
 _____ Wahlvorstände für _____ Sonderwahlbezirke,
1 Wahlvorstände zur gesonderten Feststellung des Briefwahlergebnisses (Briefwahlvorstände),
 sowie in die als Anlage beigefügte, nach den Wahl Niederschriften gefertigte Zusammenstellung der Wahlergebnisse.

3.1 Der Wahlausschuss ermittelte, dass die Beschlüsse der Wahlvorstände zu

- keinen Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben.
- folgenden Beanstandungen oder Bedenken Anlass gaben:

- Der Wahlausschuss traf dazu folgende Entscheidungen:

3.2 Der Wahlausschuss nahm rechnerische Berichtigungen in der Wahl Niederschrift

- des Wahlvorstands
- des Wahlvorstands
- des Wahlvorstands
- des Briefwahlvorstands
- des Briefwahlvorstands

vor und vermerkte dies

- der betreffenden Wahl Niederschrift,
- der betreffenden Wahl Niederschriften.

3.3 Der Wahlausschuss beschloss abweichend von den Entscheidungen

- des Wahlvorstands
- des Wahlvorstands
- des Wahlvorstands
- des Briefwahlvorstands
- des Briefwahlvorstands

über die Gültigkeit von Stimmzetteln oder die Gültigkeit von Stimmen und vermerkte dies

- in der betreffenden Wahl Niederschrift,
- in den betreffenden Wahl Niederschriften,
- auf der Rückseite der betreffenden Stimmzettel.

3.4 Nicht aufgeklärt werden konnten folgende Bedenken:

4. Auf der Grundlage der Wahlniederschriften und der als Anlage beigefügten

- Zusammenstellung der Wahlergebnisse in den Wahlbezirken
 gesondert festgestellten Briefwahlergebnisse

stelle der Wahlausschuss folgendes **Gesamtergebnis der Wahl** fest:

4.1 Kennbuchstabe für die Zahlenangaben

A1	Wahlberechtigte Personen laut Wählerverzeichnis <i>ohne</i> Sperrvermerk "W"	1.635
A2	Wahlberechtigte Personen laut Wählerverzeichnis <i>mit</i> Sperrvermerk "W"	320
A1+A2	Zahl der wahlberechtigten Personen	1.955
B	Zahl der Wählerinnen und Wähler	1.296
B1	darunter Wählerinnen und Wähler mit Wahlschein	264
C	Zahl der ungültigen Stimmzettel	32
D	Gültige Stimmen insgesamt	3.755

4.2 Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

1. Wahlvorschlag: SPD		
	Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmzahl
	1. Liekweg, Ursel	365
	2. Haase, Hartmut	60
	3. Kiesow, Beate	88
	4. Kraatz, Norbert	58
	5. Zanow, Yvonne	235
	6. Hermann, Martina	44
D1		850

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

2. Wahlvorschlag: CDU	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Kleinschmidt, Uwe	231
2. Böhme, Mario	345
3. Volgnandt, Torsten	84
4. Sagelsdorff, Hardy	93
D2	753

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmzahl
1. Pump, Thomas	516
D3	516

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

4. Wahlvorschlag: Freie Wähler Mühlenbecker La	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Liepe, Jana	662
D4	662

Von den gültigen Stimmen entfielen auf:

5. Wahlvorschlag: AG Mühlenbecker Land	
Familien- und Vornamen der Bewerberin / des Bewerbers	Stimmenzahl
1. Jankowski, Esther	364
2. Leiste, Patrick	339
3. Jankowski, Eberhard	126
4. Ziller, Christiane Lucia	56
5. Walter-Haußmann, Cornelia	45
6. Voss-Wieland, Erika	25
7. Wieland, Harald	19
D5	974

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kenn- buch- stabe	Stimmenzahl
1. SPD	<input type="text" value="D1"/>	850
2. CDU	<input type="text" value="D2"/>	753
3. DIE LINKE	<input type="text" value="D3"/>	516
4. Freie Wähler Mühlenbecker La	<input type="text" value="D4"/>	662
5. AG Mühlenbecker Land	<input type="text" value="D5"/>	974
<input type="text" value="D"/>	Summe:	3.755

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 5 Sitze (= Anzahl der im Wahlgebiet zu wählenden Vertreter) zu verteilen.

Nach den als Anlagen beigefügten Proportionalberechnungen nach dem Verfahren Hare/Niemeyer wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Name des Wahlvorschlags (Wahlvorschlagsträgers)	Kennbuchstabe	Zahl der Sitze
1. SPD	E1	1
2. CDU	E2	1
3. DIE LINKE	E3	1
4. Freie Wähler Mühlenbecker La	E4	1
5. AG Mühlenbecker Land	E5	1
Summe:		5

E

Ergab die Proportionalberechnung nach dem Verfahren Hare/Niemeyer mehr Sitze für einen Wahlvorschlag als Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Zuteilung der Sitze auf die Bewerberinnen und Bewerber unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

1. Wahlvorschlag: SPD		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Liekweg, Ursel	365	1

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

2. Wahlvorschlag: CDU		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Böhme, Mario	345	1

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Pump, Thomas	516	1

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

4. Wahlvorschlag: Freie Wähler Mühlenbecker La		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Liepe, Jana	662	1

Verteilung der Sitze auf die Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge (Wahlvorschlagsträger) entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen und Bewerbern zu:

5. Wahlvorschlag: AG Mühlenbecker Land		Zahl der Sitze: 1 (vergleiche Nummer 4.4)
Gewählte Bewerber (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	laufende Nummer
Jankowski, Esther	364	1

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

1. Wahlvorschlag: SPD		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Zanow, Yvonne	235	1
Kiesow, Beate	88	2
Haase, Hartmut	60	3
Kraatz, Norbert	58	4
Hermann, Martina	44	5

Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

2. Wahlvorschlag: CDU		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Kleinschmidt, Uwe	231	1
Sagelsdorff, Hardy	93	2
Volgnandt, Torsten	84	3

Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

3. Wahlvorschlag: DIE LINKE		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer

Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre *Reihenfolge* wurden wie folgt festgestellt:

4. Wahlvorschlag: Freie Wähler Mühlenbecker La		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer

Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

5. Wahlvorschlag: AG Mühlenbecker Land		
Ersatzpersonen (Familien- und Vornamen)	Zahl der Stimmen	Nummer
Leiste, Patrick	339	1
Jankowski, Eberhard	126	2
Ziller, Christiane Lucia	56	3
Walter-Haußmann, Cornelia	45	4
Voss-Wieland, Erika	25	5
Wieland, Harald	19	6

6. Die oder der Vorsitzende gab das Wahlergebnis und die Sitzverteilung im Anschluss an die Wahlergebnisfeststellung laut bekannt. Die Sitzung war öffentlich und wurde um 18:20 Uhr geschlossen.

7. Dieser Niederschrift sind folgende von der oder dem Vorsitzenden unterschriebene

- Aufstellungen
- Berechnungen


beigefügt:

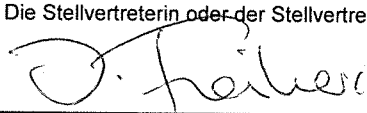
• Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 59 Abs 3 Bbg KWahlG
• Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 60 Abs 6 Bbg KWahlG

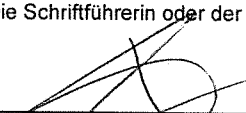
Bemerkungen:

8. Vorstehende Wahlniederschrift wurde von der oder dem Vorsitzenden, der Stellvertreterin oder dem Stellvertreter der oder des Vorsitzenden, den Beisitzerinnen und Beisitzern sowie der Schriftführerin oder dem Schriftführer genehmigt und wie folgt unterschrieben:

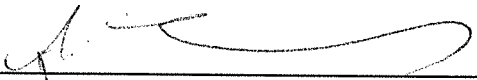
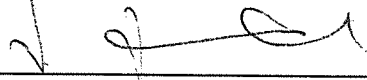
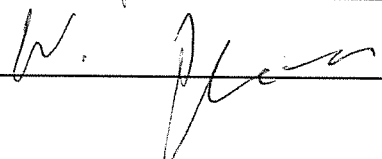
Mühlenbeck den 29.5.19
(Ort) (Datum)

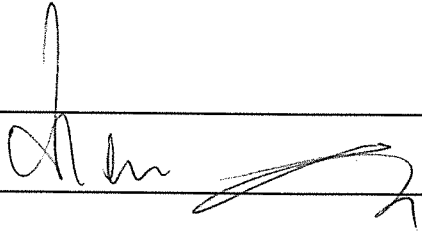
Die oder der Vorsitzende:


Die Stellvertreterin oder der Stellvertreter:


Die Schriftführerin oder der Schriftführer:


Die Beisitzerinnen und Beisitzer



Achtung!

Etwa notwendige Ergänzungen und Änderungen des Musters sind dem Sitzungsverlauf entsprechend vorzunehmen.

Wahlausschuss der Gemeinde Mühlenbecker Land

Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 59 Abs. 3 Bbg KWahlG an die Wahlleiterinnen

Der Wahlausschuss beschließt, die Aufgaben nach § 59 Abs. 3 des BbgKWahlG über die Feststellung des Verlustes der Rechtsstellung eines Vertreters für die gemeindlichen Gremien, für die Dauer der laufenden Wahlperiode an die Wahlleiterin zu übertragen.

Begründung:

Dieses Verfahren ist lange geübte Praxis in der Gemeinde Mühlenbecker Land.
Die Übertragung der Aufgaben nach § 59 Abs. 3 BbgKWahlG auf die Wahlleiterin dient dazu, das Verfahren für die Abberufung von Vertretern in gemeindlichen Gremien, die ihre Rechtsstellung verloren haben zu beschleunigen und unnötige Vakanzen in den Gremien zu vermeiden.
Die Übertragung gilt sowohl für die Gemeindevertretung als für die Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Wahlausschuss-Mitglieder:

anwesend: 4

dafür: 3

dagegen: 1

Enthaltung

Wahlausschuss der Gemeinde Mühlenbecker Land

Beschluss zur Übertragung von Aufgaben nach § 60 Abs. 6 Bbg KWahlG an die Wahlleiterinnen

Der Wahlausschuss beschließt, die Aufgaben nach § 60 Abs. 6 des BbgKWahlG über die Berufung von Ersatzpersonen für die gemeindlichen Gremien, für die Dauer der laufenden Wahlperiode an die Wahlleiterin zu übertragen.

Begründung:

Dieses Verfahren ist lange geübte Praxis in der Gemeinde Mühlenbecker Land.
Die Übertragung der Aufgaben nach § 60 Abs. 6 BbgKWahlG auf die Wahlleiterin dient dazu, das Verfahren für die Berufung von Ersatzpersonen für die gemeindlichen Gremien zu beschleunigen und unnötige Vakanzen in den Gremien zu vermeiden.
Die Übertragung gilt sowohl für die Gemeindevertretung als auch für die Ortsbeiräte.

Abstimmung:

Wahlausschuss-Mitglieder:

anwesend: 4

dafür: 4

dagegen:

Enthaltung